

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 16 (1907)
Heft: 50

Artikel: Die Versicherung gegen Wasserschaden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-523285>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BASEL, den 14. Dezember 1907.

BALE, le 14 Décembre 1907.

N° 50.

Abonnement

Für die Schweiz:

1 Monat	Fr. 1.25
2 Monate	" 2.50
3 Monate	" 3.50
6 Monate	" 6.—
12 Monate	" 10.—

Für das Ausland:

1 Monat	Fr. 1.60
2 Monate	" 3.20
3 Monate	" 4.50
6 Monate	" 8.50
12 Monate	" 15.—

Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

Inserate:

8 Cts. per 1 spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt. Vereins-Mitglieder bezahlen 4 Cts. netto per Millimeterzeile oder deren Raum.

Schweizer Hotel-Revue

REVUE SUISSE DES HÔTELS

Organ und Eigentum des
Schweizer Hotelier-Vereins.

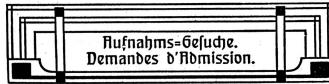
16. Jahrgang | 16 me Année

Erscheint Samstage.
Parfait le Samedi.

Organe et Propriété de la
Société Suisse des Hôteliers.

Redaktion und Expedition: St. Jakobstrasse No. 11, Basel. * TÉLÉPHONE 2406. * Rédaction et Administration: St. Jakobstrasse No. 11, Bâle.

Inseraten-Annahme nur durch die Expedition dieses Blattes und die „Union-Reklame“ in Luzern — Les annonces ne sont acceptées que par l'admin. de ce journal et l'„Union-Réclame“ à Lucerne
Verantwortlich für Redaktion und Herausgabe: Otto Amsler, Basel. — Redaktion: Otto Amsler; Th. Geiser; G. A. Berlinger. — Druck: Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm, Basel.



Aufnahmegerüste.
Demandes d'admission.

Vom 6. bis 13. Dezember eingegangene Beiträge:
Sommes versées du 6 au 13 décembre:

Tit. Bertolini Bristol-Hotel, Genua, und Ber-	20
tolinis Hotel Europe, Mailand	20
Br. Burkhardt D., Direktor, Hotel Beau-Séjour,	10
Burgdorf-Genève	10
Degenmann L., Hotel des Palmiers, Mont-	10
reux	10
Dietrich J. V., Hotel des Salines, Rhein-	10
felden, ein gelöster Anteilschein	100
Döpferl Al., Grand Hotel, Interlaken,	20
et Grand Hotel, Neapel	20
Eberle W. F., Direktor des Hotel de	20
l'Univers, Basel	20
Ettenberger G., Hotel Montfort, Bahn-	20
hofbühfli, Bregenz	10
Gaeng R., z. Z. in Mailand	20
HH. Flück Gebr., Hotel Schwanen & Rigi,	20
Luzern	20
Hr. Haerlin E., Hotel 4 Jahreszeiten, Ham-	20
burg	15
Heim G., Hotel National, Strassburg	15
Heimsauer J. F., Hotel Beau-Regard &	10
Continental, Lugano	10
Hirschy Ernst, Hotel Interlaken, Interlaken	10
Hofer Gebr., Hotel 3 Könige, Basel	10
Hor. Max, Direktor, Hotel National, Genf,	20
ein gelöster Anteilschein	100
Hr. Hug, Hotel Blümisalp, Wengen, und	10
Savoy-Hotel, Assuan	10
Kienberger J., Direktor, Hotel Quellen-	10
hof, Raraz	10
Lugenheim P., Hotel Bellevue, Neuhausen	10
Matti J., Hotel des Alpes, Interlaken	20
Müller A., Hotel Victoria, Interlaken	20
Oschwald Max, Eden-Hotel, Davos-Platz	10
Rieseler Karl, Direktor, Hotel Hof Ragaz,	10
Ragaz	10
Schoebel C., Direktor des Hotel Zürich &	10
Bau in Ville, Zürich	10
Stefani-Stoppani P., Hotel Stefani, St. Mo-	10
ritz-Dorf	10
Vogt O., Hotel St. Gotthard, Basel	10
HH. Wild Gebr., Hotel National, Zürich	10

aus dem Vertrage, den wir nachstehend publizieren, ersehen werden können. Für weitere Details und Versicherungsabschlüsse belieben die Mitglieder sich an Herrn Arnold Eberhard, Generalagent, Zürich I zu wenden.

Vertrag.

Zwischen dem „Schweizer Hotelier-Verein, Sitz in Basel“ und der „Allgemeine Wasserschaden Versicherungsgesellschaft in Lyon“ ist heute folgender Vertrag abgeschlossen worden.

Die Allgemeine Versicherungsgesellschaft gegen Wasserschäden in Lyon (als älteste Gesellschaft gegen Wasserschäden), versichert gegen alle Schäden, welche durch Wasser vorkommen können, gleichviel ob der Schaden entstanden sei durch Frost einer Leitung, oder eines Apparates, durch den starken Wasserdruck, Ueberlauf von Apparaten, Closets etc. infolge Unvorsichtigkeit oder Böswilligkeit seitens Dritter oder Verstopfung, sofern das Wasser von den im Hause sich befindenden Leitungen, Apparaten oder Hähnen herkommt ist.

Gegen eine geringe Nachprämie werden auch alle Schadenfälle von Warmwasser oder Dampfheizungen mitversichert.

Bei Schadenfallen deckt die Gesellschaft alle Schäden, die am Hause selbst, an Mobiliar, Waren etc. entstanden sind und reguliert gleichzeitig die Schadensansprüche, die von Dritten den Versichertern gestellt werden bis zum Maximum der Versicherungs-Summe.

Ferner zahlt die „Allgemeine“ gewährt allen Mitgliedern des Schweizer Hoteliervereins auf die Prämien ihres Minimtarifes einen Rabatt von 25%_b, sobald die betreffenden sich als Mitglieder legitimieren. Nichtvereinsmitglieder sind von dieser Vergünstigung ausgeschlossen.

Ferner zahlt die „Allgemeine“ an die Vereinskasse des Schweizer Hotelier-Vereins von sämtlichen Neubeschlüssen 20%_b der ersten Jahresprämie als einmalige Entschädigung Abrechnung per Ende Juni und Ende Dezember.

Die den Mitgliedern des Vereins gewährte Vergünstigung hat nur Gültigkeit für die vom Tage des Vertragsabschlusses ab der „Allgemeine“ zugeführten Neuversicherungen von Vereinsmitgliedern hat dieser Vertrag keine rückwirkende Kraft, indessen sollen denselben vom nächsten Fälligkeitstermin der Prämie diese Vorteile gleichfalls gesichert werden. Diejenigen versicherten Mitglieder, welche aus dem Verein ausscheiden, gehen vom nächsten Fälligkeitstermin der Prämie an der ihnen durch gegenwärtigen Vertrag gewährten Vorteile verlustig.

Bei Streitigkeiten hinsichtlich der Schadensregulierungen tritt ein schiedsgerichtliches Verfahren ein zu welchem beide Kontrahenten je einen Experten ernennen, welche einen Vorsitzenden, der keiner der beiden Vereinigungen angehört, wählen. Die Kosten des Schiedsgerichtes trägt der unterliegende Teil. Das Zentralbüro des Schweizer Hotelier-Vereins ist jeweils von derartigen Fällen in Kenntnis zu setzen.

Der Verein wird dagegen während der Dauer dieses Vertrages mit keiner andern Gesellschaft einen ähnlichen Vertrag wegen Wasserschäden abschliessen und der Spezialdirektion in Zürich ein Freixemplar vom Vereinsorgan und ein alljährlich ergänztes Verzeichnis der Mitglieder einsenden.

Gegenwärtiger Vertrag ist auf die Dauer von zehn Jahren, also vom 1. November 1907 bis zum 1. November 1917 abgeschlossen, mit Gültigkeit für die ganze Schweiz und bleibt jeweils auf die gleiche Dauer weiter in Kraft, bis eine Kündigung drei Monate vor Ablauf durch eingeschriebenen Brief von einem der Kontrahenten erfolgt ist.

N° 50.

Abonnements

Pour la Suisse:

1 mois	Fr. 1.25
2 mois	" 2.50
3 mois	" 3.50
6 mois	" 6.—
12 mois	" 10.—

Pour l'Étranger:

(inclus frais de port)	1 mois	Fr. 1.60
	2 mois	" 3.20
	3 mois	" 4.50
	6 mois	" 8.50
	12 mois	" 15.—

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

Annonces:

8 Cts. par millimètre-ligne ou son espace, Rabais en cas de répétition de la même annonce.

Les Sociétaires payent 4 Cts. net p. millimètre-ligne ou son espace.

Sollten Streitfälle von Bedeutung wiederholt vorkommen, so steht dem Schweizer Hotelier-Verein das Recht zu, den Vertrag zu lösen.

Zürich und Basel, den 26. November 1907.

Hotelpropaganda und Verkehrsburäaux.

(Eingesandt vom Verkehrsburäau Basel)

In Ihrer Nummer vom 7. Dezember 1907 besprechen Sie dieses Thema. Gestatten Sie uns hierzu einige Ergänzungen anzubringen.

Im allgemeinen konstatieren wir, dass Ihre Ansichten in der Materie sich mit den unsrigen vergleichen lassen.

Gewiss soll ein Verkehrsburäau in erster Linie dem Gebiet dienen, das es vertritt. Wenn Verkehrsburäaux, die mitten in einem Fremdenverkehrsdistrikt liegen, nach außerhalb an Hoteliers gelangen zur Erreichung von Subsidien, so scheint dies auch uns verwerlich, denn wenn z. B. das Verkehrsburäau des einen Fremdenplatzes den Hoteliers eines andern Fremdenzentrums Dienste zu leisten in der Lage ist, so wird es auch vom Verkehrsburäau des letztern Platzes Reziprozität erwarten können, u. s. w.

Nicht alle Verkehrsburäaux liegen aber in Fremdenverkehrsgebieten. Von Basel wird man dies beispielsweise nicht behaupten wollen. Gleichwohl wird aber gerade dieses Bureau seiner Bedeutung und Lage wegen, die gleichzeitig eine volle Gewähr für Neutralität in Hotelfragen bietet, vom Auslande in weitgehendster Weise als Auskunftsstelle für die Unterkunftsverhältnisse in der Schweiz in Anspruch genommen. Da Basel am Haupteingangstore der Schweiz liegt, und zudem als Stadt dem schweizerischen Fremdenverkehr ein nennenswertes Aliment liefert, so können wir sie nach der Ausdrucksweise eines Delegierten an der Solothurner Versammlung zu den Verkehrsburäauen in den Orten rechnen.

Daher kommen auch wieder das Berner Oberland noch der Kanton Graubünden oder sonst eine Fremdenverkehrsgegend in die Lage, dem Basler Verkehrsburäau auch nur annähernde Reziprozität in Hotelfragen offerieren zu können.

Nichtsdestoweniger nimmt das Basler Verkehrsburäau von jedem Hotel und jeder Pension der Schweiz Prospekte entgegen, um sie zu klassieren und bei Nachfragen abzugeben ohne ein Entgelt hierfür zu verlangen.

Es leuchtet jedoch jedem Unbefangenen ein, dass dem Hotelier mit der Entgegnahme und Klassierung und mit der Abgabe auf Verlangen wenig gedient ist, die Grosszahl der Prospekte würde jahrelang liegen bleiben, bis sie auf diese Weise nützliche Verwendung fänden.

Diese Erwägung und speziell auch die praktische Erfahrung, dass die vorliegende Zahl der Anfragenden Vorschläge wünscht, haben das Verkehrsburäau Basel veranlasst, ein Verzeichnis der bei ihm verfügbaren Hotelprospekte zu erstellen. Dieses Verzeichnis ist alphabetisch angelegt und mit Angabe der Höhe, des Kantons und der Pensionspreise versehen; es wird jeder der zahlreichen Anfragen die es erhält, gratis beigelegt und überhaupt gratis versandt; so hat es im vergangenen Sommer allein rund 1500 Nachfragen nach diesem Verzeichnis erhalten und erledigt, im Jahre 1907 bis heute über 23.000 Exemplaren Verbreitung gegeben.

Liegt nun in dieser Massenverbreitung von konkretem Informationsmaterial nicht eine bedeutende Propaganda für unser Land im allgemeinen und unsere Hotelerie im speziellen?

Souhaits de Nouvelle-Année.

Depuis 1894 nos Sociétaires se sont accoutumés à se libérer de l'usage cérémonieux des félicitations du Jour de l'An moyennant le versement volontaire d'un montant quelconque à l'Ecole professionnelle. Ces dons seront versés au Fonds Tschumi pour le maintien et le développement de l'Ecole professionnelle et nous croyons devoir inviter nos chers Collègues à bien vouloir envoyer à la rédaction de l'«Hôtel-Revue» toute somme qu'il leur plaira d'offrir en faveur de cette nouvelle institution.

Les noms des donateurs seront publiés dans l'organe et ces derniers peuvent, grâce à leur souscription, se regarder comme exonérés de l'échange de cartes de félicitations à l'occasion du renouvellement de l'année.

Zürich, le 1. Dezember 1907.

Société Suisse des Hôteliers,

Le président: F. Morlock.

Bis zum 6. Dezember eingegangene Beiträge:

Sommes versées jusqu'au 6 décembre:

Mr. Balzari F., Hotel Métropole, Mailand . . .	Fr. 20
Erb P., Hotel Grande-Bretagne, Mailand . . .	10
Erb M., Hotel Schröder, Basel	20
Flück C., Basel	20
Kracht C., Hotel Baum au Lac, Zürich . . .	20
Lichtenberger C., Hotel Royal St. Georges, Interlaken	15
Morlock F., Zürich	20
Otto P., Hotel Victoria, Basel	20
Tit. Société anonyme Spatz, Grand Hôtel de Milan	20
Spillmann & Sicker, Hôtel du Lac, Luzern . . .	20
Hr. Tschumi J., Hotel Beau-Rivage, Ouchy, 3 gelöste Anteilscheine	300